

zartbitter zuckersüss

LEBEN * LIEBEN * LACHEN * KOCHEN



25 GOLDENE BLOG DO'S & DONT'S

25 DO'S & DONT'S BEIM BLOGGEN



Allgemein

1. Sei du selbst!

Hör auf Dich zu vergleichen und jemand zu sein, den Du vielleicht bewunderst.

Du bist einzigartig, darum bleib es auch, bleib authentisch und persönlich, einfach Du!

2. Sag immer die Wahrheit!

Nicht lügen, schmeicheln oder irreführen. Vertrauen ist das wertvollste Gut im Web. Die Beziehung zu deinen LeserInnen aufzubauen kostet Zeit und geht nur langsam, dafür kann man sie umso schneller verlieren.





3. Sei phantastisch und einzigartig!

Es gibt genug Mittelmäßigkeit da draußen. Stoppe das und stelle nichts halbherziges in dein Blog. Geh die extra Meile und poste nur das verrückteste, geilste und beste von Dir.

4. Sei nicht zu hart mit Dir!

Reflektieren ist gut, aber Selbstzweifel und Selbstkritik nicht. Sei gnädig mit Dir wenn es mal nicht läuft. Es braucht auch seine Zeit bis man seine eigene Stimme findet. Und man kann nur aus Fehlern lernen und das passiert nur denjenigen die Punkt 3 beherzigen.

5. Wähle Dein Herzensthema, Deine Message,

Schreibe über das Thema was Dir am Herzen liegt und lass Dich nicht verunsichern wenn es da draußen noch tausende weitere Blogs über dasselbe Thema gibt. Denn deine LeserInnen bleiben wegen Deiner Stimme.

Blogwachstum und Gemeinschaft

6. Messe nicht zu früh!

Wenn Du täglich Deine Zahlen prüfst und erst seit ein paar Monaten dabei bist, dann verschwendest Du Deine Zeit. Ja, das erfordert Geduld, auch nicht meine Stärke. Sobald es Dir aber scheint, dass der Zeitpunkt gekommen ist, stelle sicher das Google Analytics installiert ist :)





7. Teilen muss einfach sein!

Der überwiegende Teil aller Inhalte die geteilt werden, geschieht auf sozialen Netzwerken wie Facebook, Pinterest, Instagram, Twitter, Google + usw. Deswegen musst Du es für Deine LeserInnen so einfach wie möglich machen Deine Blogbeiträge mit ihren Freunden teilen zu können, so erzeugst Du mehr Reichweite. (z.B. mit Facebook Comment oder Social Media Plugins)

8. Fordere Deine Gemeinschaft!

Schreibe einen unfertigen oder offenen Beitrag und suche das Gespräch mit Deinen BesucherInnen und frage Sie nach ihrer Meinung.

9. Unterschätze nie das Netzwerken!

Es fällt nicht jedem gleich einfach, sich mit seinen LeserInnen und anderen Bloggern zu vernetzen. Aber es außer Acht zu lassen ist ein grober Fehler. Wenn Du wahrgenommen werden möchtest, musst Du aus der Masse treten. Das könnte sein, in anderen Blogs ehrlich zu kommentieren oder Kooperationen für Gastbeiträge zu suchen oder wenn Du am Anfang stehst, bei anderen Blog Challenges teilzunehmen und später selbst welche auf die Beine stellst.



Schreiben

10. Bring es auf den Punkt!

Schreibe nie zu wenig und nie zu viel. Im Allgemeinen versuche ich mindestens 400 bis 1000 Wörter zu schreiben. Aber es gibt auch immer eine Regel gegen die Regel, wenn es sich also mal so ergibt und es für einen Beitrag zwingend 100 Wörter sein müssen, dann ist das in Ordnung. Es ist wichtiger, dass zu schreiben was wichtig ist, und nicht noch weitere 250 leere Füllwörter, ganz abgesehen davon, dass SEO das nicht gefällt :) Du schreibst für Menschen und nicht für die Google Suchmaschine.



11. Schreibe Evergreens!

Das heißt, schreibe zeitlose Inhalte. Im Internet werden alte Inhalte als nutzlos wahrgenommen. Du bist keine Tageszeitung, schreibe Inhalte die wichtig sind. Sachen die gestern so waren, heute noch so sind und morgen noch so sein werden.

12. Der rote Faden!

Ein Beitrag, ein Thema, ein Start und das Ziel. Verschone Deine Leser mit Abschweifungen und Unnützem. Ein Text kann immer gekürzt werden und das solltest du auch immer prüfen... puh, auch wenn es schwer fällt.

13. Sei überzeugend in dem was Du tust!

Keiner mag Wischi Waschi Persönlichkeiten (Orientierungslosigkeit) und keiner wird Dir folgen wenn Du keine Entscheidungen treffen kannst. Wenn Du falsch liegst, dann entschuldigst Du Dich.

ps .)

Smart! Kurze Sätze gewinnen immer.

Motivation und Inspiration

14. Geb nicht auf!

Nur wer durchhält, gewinnt am Ende.



15. Verliere keine Ideen!

Wenn Dir etwas einfällt, schreibe es auf und halte es fest, ob Evernote oder Notizblock, Hauptsache notiert.

16. Erwarte Kritik!

Wenn Hater, Trolls und Neider auf die Bühne treten, dann ist das ein Zeichen, das Du was richtig machst. Sei vorbereitet und freu Dich ein wenig darüber :)

17. Bleib niemals stehen!

Wenn Dir nichts mehr einfallen will und Dir Inspirationen fehlen, dann ist es längst Zeit wieder raus zu gehen und Neues zu erleben. Geh zu einem Workshop, triff andere Blogger, frage Deine Leser, mach Urlaub, besuche Erzeuger, eine Messe oder rede mit Unternehmen über neue Trends.

18. Der Masterplan!

Manche sagen, wenn ich plane fehlt mir die Spontanität. Ich sage, wenn Du nicht planst, fehlt Dir die Zeit. Ein Aktionsplan über die nächsten Wochen, welche Beiträge Du wann schreiben willst, was zu erledigen ist usw. schafft erst Klarheit und Freiraum im Kopf.



Verschiedenes

19 Schreibe für Scanner!

Texte kriegen weniger Aufmerksamkeit wie Videos oder Bilder. Wenn Beiträge dazu noch in ganzen Blockpaketen geschrieben sind, dann werden sie fast nicht gelesen!

Benutze viele Absätze und bereite Deine Texte auf, dass sie leichter konsumierbar sind.



20. Investiere in Dich!

Deine Leserinnen wachsen mit Dir und Du musst selbst ständig dazu lernen, wenn Du was Neues weitergeben möchtest. Geh auf Workshop, mach Webinare, informiere Dich, es wird Dich und Deine LeserInnen bereichern.



21. Bau eine E-Mail Liste auf!

Willst Du eine Gemeinschaft mit starken Leserinnen und Lesern, eine gute und tiefe Beziehung zu ihnen oder möchtest du irgendwann etwas verkaufen oder empfehlen. Dann brauchst Du die E-Mail Adressen und die Erlaubnis Deiner Besucher, sie direkt anschreiben zu dürfen. Alles andere ist Hobby bloggen.

22. Achte auf den Look!

Auch beim Aussehen Deiner Webseite heißt es, die extra Meile gehen. Guter Inhalt und eine schöne Seite macht ein Besuchserlebnis erst richtig rund. Man mag den besten Kaffee haben, aber im Stehen an einem Kiosk und aus dem Pappbecher ist Nichts was man im Gedächtnis behält.

23. Sei Großzügig!

Gib Informationen, Inhalte und Ideen weiter und Du wirst belohnt werden. Andere werden Links zu Deiner Seite setzen, aber bezahle niemals andere für irgendwelche Linkaufbau Geschichten, Ehrlichkeit währt am längsten.

24. Werde in allem Pro-Aktiv!

Warte nicht darauf, dass etwas geschieht. Wenn Du Kooperationen mit Unternehmen möchtest, dann suche sie. Unternehmen finden Dich nicht wenn Du nicht die Hand nach oben streckst.



25. Denke immer Win-Win!

Ein Grund für zurückhaltende Unternehmen sind ihre schlechten Erfahrungen, beispielsweise mit auf Messen Goodiebag abgreifende Bloggern. Gib Unternehmen die Chance Dich kennenzulernen. Am besten fährst Du mit „Under promise and over deliver“, sprich weniger versprechen, dafür mehr abliefern.

Das waren einige meiner wichtigsten Tipps zum Bloggen und es ist völlig in Ordnung, wenn für Dich andere Dinge gut funktionieren. Jeder muss für sich auch seinen eigenen Weg finden. Es ist aber vor allem wichtig, dass Dir diese Reise Spaß macht

Auf weitere wunderbare Blogmomente, Herzrasen bei neuen Artikeln, Tränen weil mal wieder etwas verschwunden ist, Lachen mit anderen Bloggerinnen und Bloggern...

Diese wunderbare neue Welt des Bloggens habe ich schon ganz schön in mein Herz geschlossen... Lass uns weitergehen und vielleicht kreuzt sich unser Weg immer und immer wieder.



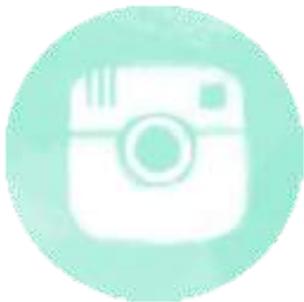
FOLLOW

DIR HABEN DIESE BLOG TIPPS GEFALLEN? DANN FOLGE MIR IN DEN SOCIAL MEDIA

Klicke auf eines der Buttons



FACEBOOK



INSTAGRAM



PINTEREST



GOOGLE+

